

**13073/J XXV. GP****Eingelangt am 10.05.2017****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.****Anfrage**

**der Abgeordneten Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft**

**betreffend Inserat des BMLFUW für eine ÖVP-Bauernbundfunktionärin in den Vorarlberger Nachrichten**

Am 25. März schaltete das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft eine Werbeanzeige in den Vorarlberger Nachrichten (siehe unten) und in verschiedenen anderen österreichischen Tageszeitungen. Mit einer Anzeige im Großbildformat wurde nicht Werbung für das BMLFUW, sondern für die "Bundesbäuerin" der Landwirtschaftskammer gemacht, welche Funktionärin und Mandatarin des ÖVP-Bauernbundes ist. Kosten und Nutzen dieser Anzeige für die österreichische Bevölkerung bleiben bei dieser Werbeanzeige im Dunkeln.

Eine Abgrenzung zwischen Landwirtschaftsministerium, Landwirtschaftskammer und Bauernbund wird hier vergeblich gesucht.

**HEIMAT LAND LEBENSWERT.**

Andrea Schwarmann aus Raggal macht Vorarlberg lebenswert. Die Bundesbäuerin hält mit ihren Milchläufern die lange Tradition umweltrechter Almwirtschaft in Österreich aufrecht – für mehr Artenvielfalt, für eine lebenswerte Heimat, gegen Abwanderung. Machen auch Sie Ihr Region lebenswerten Gemeinsam mit den Bürgern und Bürgern entwickelt das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) einen Masterplan, um den ländlichen Raum zukunftsfähig zu machen.

Schen heute unterstützt das BMLFUW – im Rahmen des Programms LF 2020 – Bauern- und Bauen mit 400 Mio. Euro pro Jahr und fördert damit die ressourceneffiziente, nachhaltige Landwirtschaft. Nähere Informationen zu diesen und weiteren über 250.000 bereits realisierten Projekten des BMLFUW finden Sie auf [heimat-land-lebenswert.at](http://heimat-land-lebenswert.at)



**Gute Idee?**  
Jetzt einreichen und Ihre Region lebenswerten  
machen! [heimat-land-lebenswert.at](http://heimat-land-lebenswert.at)

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten nachstehende

## **Anfrage:**

1. Wie viele Inserate dieser Art wurden vom BMLFUW geschalten? (Bitte um Auflistung nach Datum und jeweiliges Medium)
2. Auf welche Höhe beliefen sich die Kosten dieses speziellen Inserates in den Vorarlberger Nachrichten vom 25.03.2017? (in Euro)
3. Auf welche Höhe beliefen sich die Kosten der einzelnen Inserate? (Bitte um Aufstellung nach Datum und jeweiliges Medium und in Euro)
4. Wie rechtfertigt das BMLFUW die Kosten für dieses Inserat und derartige Inserate?
5. Für wen sieht das BMLFUW welchen Nutzen in derartigen Inseraten?
6. Wie wurde die auf dem Großbild abgebildete Person ausgewählt?
  - a. Wie schätzt das BMLFUW den Werbeeffekt für die in der Anzeige abgebildete Bundesbäuerin ein?
  - b. Wie werden die beworbenen Personen für solche Inserate generell ausgewählt?
  - c. Wie viele in derartigen Anzeigen abgebildete Personen gehören nicht dem Bauernbund an?